

- PRESSEINFORMATION -

Internationaler Tag des Glücks

Erfurt, den 19. März 2015/fdr*

Ein Kommentar der Thüringer Fachstelle GlücksspielSucht

Wie im vergangenen Jahr werden auch in diesem Jahr wieder Glücksspielanbieter den Internationalen Tag des Glücks am 20. März 2015 für ihre Zwecke instrumentalisieren. Aber was beabsichtigten die Vereinten Nationen eigentlich wirklich, als sie diesen Tag ausriefen?

Er wurde 2012 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen unter Berufung darauf, dass das Streben nach Glück ein grundlegendes menschliches Ziel ist und dass Glück und Wohlbefinden als universelle Ziele und Bestrebungen im Leben der Menschen in aller Welt bedeutsam sind, eingeführt. Siehe Resolution 66/281, www.un.org/depts/german/gv-66/band3/ar66281.pdf

So ein Tag soll und kann das Thema Glück stärker und auf vielfältige Weise ansprechen. Eine extra dafür eingerichtete Website (<http://www.dayofhappiness.net/#happiness>) sammelt Initiativen, Fotos, Aktionen, Statements und allerlei Ausdrucksvariationen in der Auseinandersetzung mit dem Thema Glück und Glücklichein. Es geht aber auch um die Verantwortung der Politik bei der Schaffung der Rahmenbedingungen für ein glückliches Leben seiner Bürgerinnen und Bürger in den UN-Mitgliedsstaaten. Das hier thematisierte Glück hat also rein gar nichts mit dem Thema Glücksspiel zu tun und die Vereinten Nationen haben den 20. März auch nicht ins Leben gerufen, um an diesem Tag die Werbung von Glücksspielanbietern für ihre Glücksspiele zu unterstützen.

Verbringen Sie den Tag mit Menschen, die sie glücklich machen und nicht mit Tätigkeiten, die ihnen nur das Glück versprechen.

30 Zeilen, 1.616 Zeichen mit Leerzeichen

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Kirschner
Dipl.-Soziologin, Sucht- und Sozialtherapeutin
Thüringer Fachstelle GlücksspielSucht
Tel.: 0361 3461746, Fax: 0361 3462023
Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.
gluecksspiel@fdr-online.info
www.fdr-online.info